



ADAPTIVES WALDRESSOURCEN- MANAGEMENT FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE HOLZWIRTSCHAFT IN DER REGION BRANDENBURG-BERLIN



Ferréol Berendt, Tobias Cremer



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Ressource Holz – Forstlicher Unternehmertag, Schloss Hundisburg, 18. und 19. April 2023

- REGULUS: Regionale Innovationsgruppen für eine klimaschützende Wald- und Holzwirtschaft
- 01.02.2023 – 31.01.2026 bzw. 31.01.2028
- Fördermittelsumme:
 - 2.55 Mio. € (Gesamtprojekt)
 - 1.13 Mio. € (HNEE-Anteil)

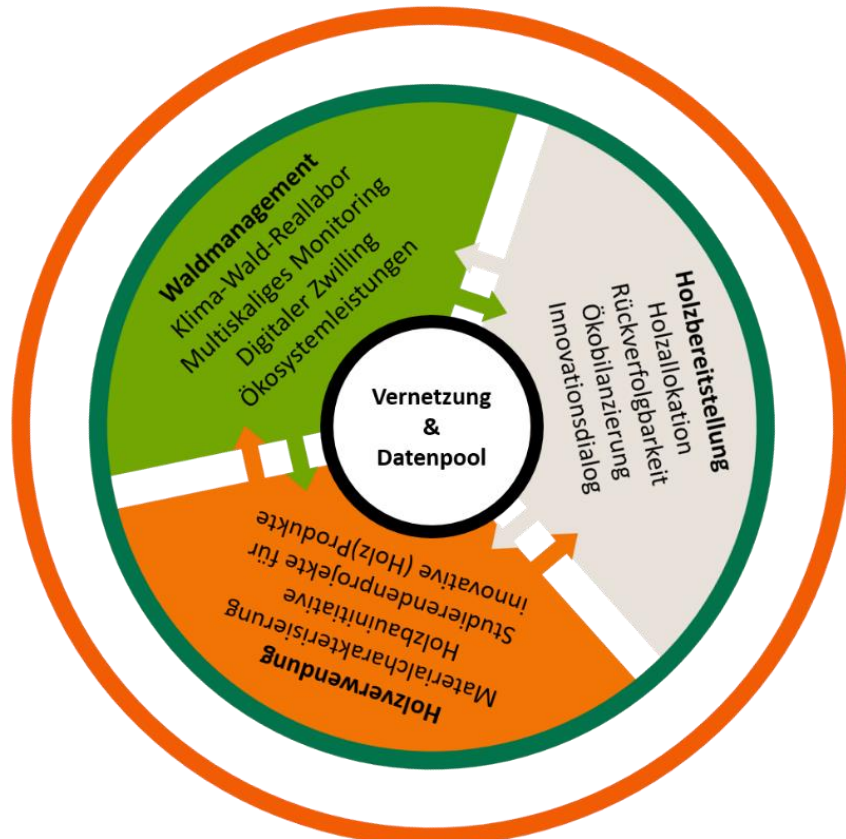
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

ARBEITSSCHWERPUNKTE UND ERWARTETE ERGEBNISSE



Aufbau des Clusters Klima-Wald-Holz Eberswalde

 Forschungscluster  Innovationsgruppe aus Nachwuchswissenschaftler*innen

- **Aufgabe:** Entwicklung eines adaptiven Wald-Holz-Managementsystems in der Region Brandenburg-Berlin am Beispiel Kiefer, zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums.
- Einrichtung einer Innovationsgruppe als interdisziplinärem Forschungsraum für Nachwuchswissenschaftler*innen verschiedener Institutionen.
- Aufbau eines dauerhaften, transdisziplinären *InnoForums Wald-Holz* mit Praxisakteuren, zum Austausch von Erkenntnissen, Erarbeitung von Forschungsbedarfen und für den Transfer der erprobten Ansätze in die Praxis.

ARBEITSSCHWERPUNKTE UND ERWARTETE ERGEBNISSE

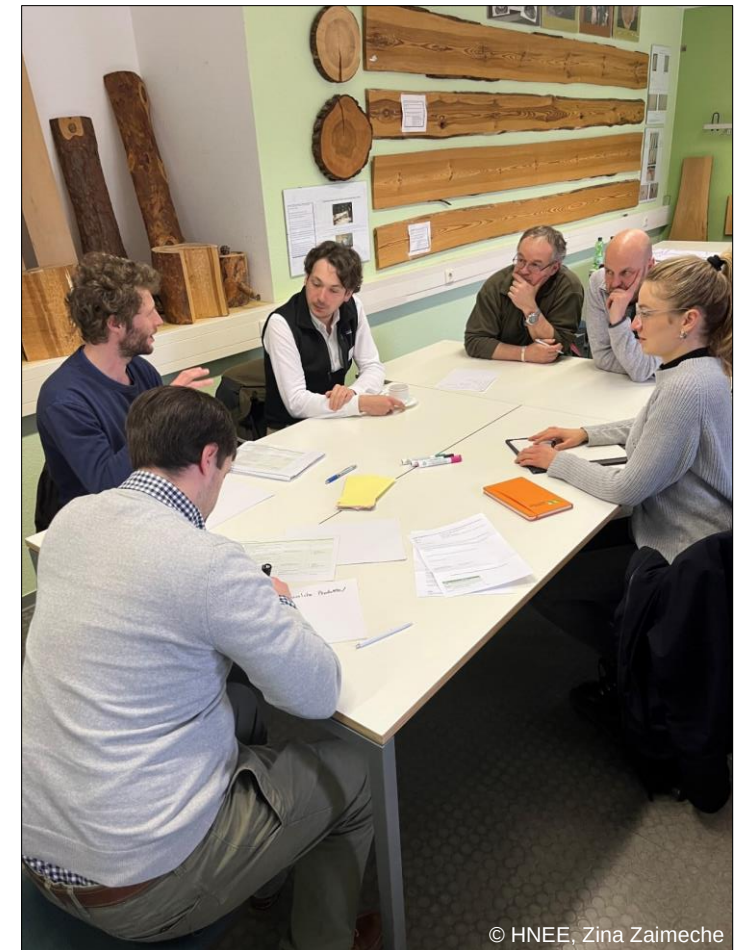
- Einrichtung eines Wald-Reallabors zur Entwicklung und Simulation neuartiger Waldbewirtschaftungsansätze unter Berücksichtigung zukünftig erforderliche Ökosystemleistungen.
- Weiterentwicklung bestehender Holzernte- und Logistikkonzepte um nachhaltig und schonend Holz für eine effiziente regionale Wertschöpfung bereitzustellen.
- Entwicklung neuer Verwendungsansätze für Kiefernholz zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung dieses Rohstoffs – insb. im Bausektor, aber auch durch innovative Erzeugnisse aus Nebenprodukten (z.B. Rinde) und Kaskadennutzung.



AUSBLICK

InnoForum Wald-Holz

- Offene Plattform für Akteur*innen der Wirtschaft und Wissenschaft,
 - gegenseitiger Austausch durch Kommunikation auf Augenhöhe,
 - Ideen- und Erfahrungstransfer,
 - transdisziplinäre Workshops,
 - neue Perspektiven kennenlernen, Lösungen finden und ausprobieren.
-
- Praxispartner*innen aus Wald, Holz und/oder nachgelagerte Betriebe (z.B. Architektur) willkommen



© HNEE, Zina Zaimche

Dr. Ferréol Berendt

Wissenschaftl. Koordinator ADAPT-Wald-Holz

Ferreol.Berendt@hnee.de

Prof. Dr. Tobias Cremer

Projektleiter ADAPT-Wald-Holz

Tobias.Cremer@hnee.de